



vom 23.10.2024

Glückwunsch zum 100. Geburtstag

Amalie Herfurth aus Machtilshausen feierte am 14. Oktober ihren 100. Geburtstag. Sie ist mit ihren 100 Lenzen die älteste Bürgerin der Marktgemeinde Elfershausen.

Gemeinsam mit dem stellv. Landrat Gotthard Schlereth durfte ich der rüstigen und lebensfrohen Jubilarin herzliche Glückwünsche im Namen der Marktgemeinde übermitteln.

Frau Herfurth hat sechs Kinder, 12 Enkelkinder und 23 Urenkel, ist bei bester Gesundheit und lebt eigenständig. Sie benötigt weder Hörgerät noch Rollator und pflegt ihren Garten.

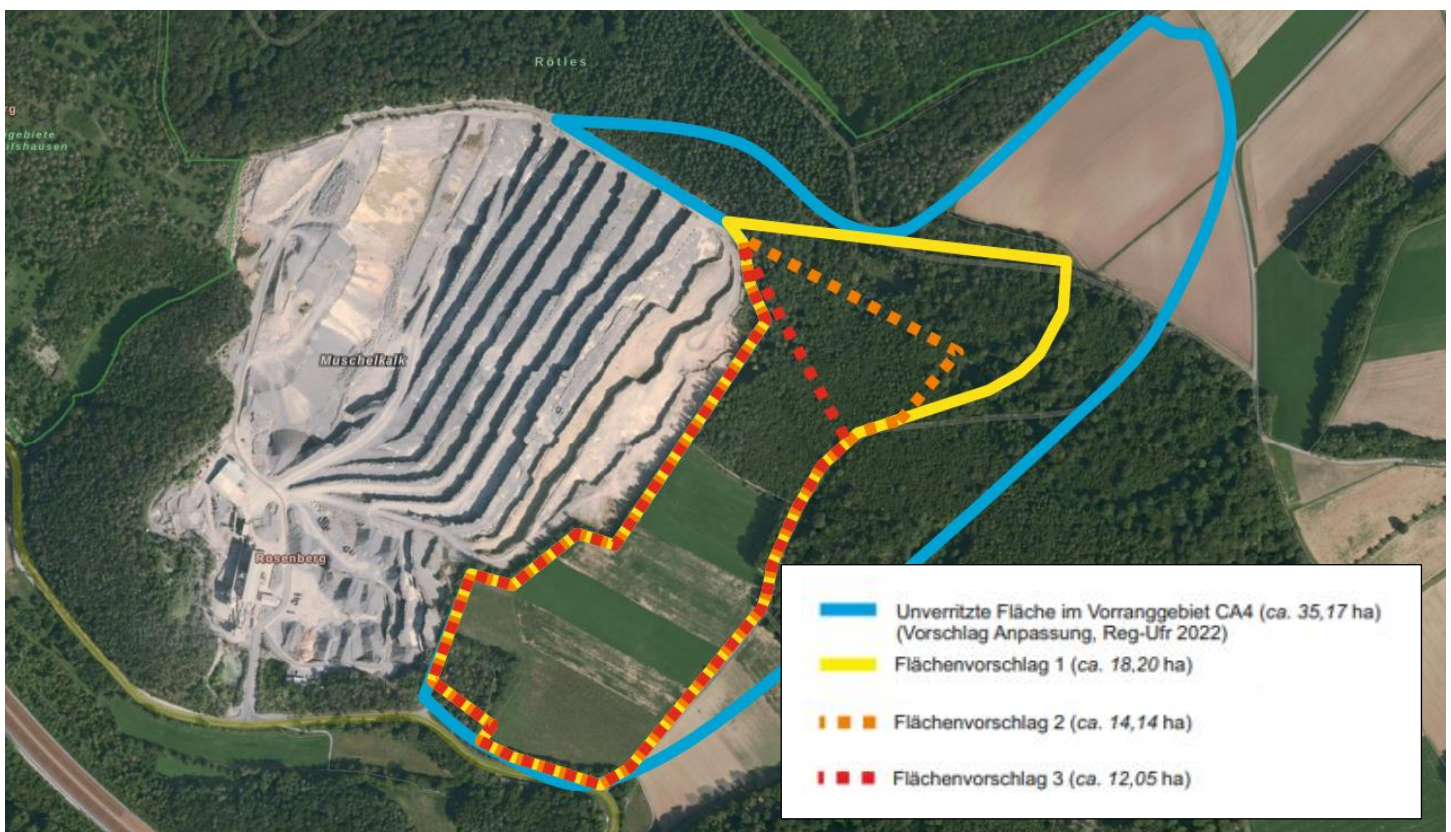
Die Geburtstagsfeier fand am Nachmittag im Schreinersch-Haus statt, wo die Seniorin von den Kindergartenkindern gratuliert wurde, ebenso spielte die Musikvereinigung Machtilshausen dem Geburtstagskind auf.

Wir wünschen Amalie Herfurth, dass sie weiterhin so lebensfroh und rüstig bleibt. Viel Gesundheit und alles Gute!



Erweiterung Steinbruch Langendorf

Um den gemeindlichen Steinbruch zukunftsorientiert weiter betreiben zu können, ist eine Erweiterung des Steinbruches erforderlich. Der Marktgemeinderat prüft derzeit mit einem Planungsbüro und dem Betreiber des Schotterwerkes den Umfang der Erweiterung des Abbaugebietes.



FFW Langendorf – Beschaffung Tragkraftspritze

In der Gemeinderatssitzung am 16.09.2024 wurde der Auftrag zur Beschaffung der neuen Tragkraftspritze an das Handelsforum Würzburg in Höhe von 18.840,68 € vergeben. Es handelt sich bei dem Model FOX 4 LCS 2.0 um eine Förderpumpe des Herstellers Rosenbauer. Die Anschaffung wird durch die Regierung v. Ufr. mit einem Betrag in Höhe von 6.630 € gefördert.

Glascontainer Elfershausen – Neuer Standort

Da sich der aktuelle Standort des Glascontainers in Elfershausen auf Privatgrund befindet, wurde vom neuen Eigentümer des ehemaligen Raiffeisenbank-Areals die Suche nach einem neuen Standort angeregt. Der Marktgemeinderat hat nun im Bereich der Schwedenberghalle einen neuen Standort festgelegt, der sich von Elfershausen kommend nach der Einfahrt zur Schwedenberghalle nach ca. 50 m auf der rechten Seite befindet. Nachdem die benötigten Befestigungsmaßnahmen erfolgt sind (voraussichtlich im Frühjahr 2025), werden die Glascontainer an den neuen Standort verlegt.

Bauwerksprüfung Ingenieurbauwerke

In der Sitzung am 10.06.24 wurde vom Marktgemeinderat das Ingenieurbüro Bartosz Falinski damit beauftragt, die Ingenieurbauwerke nach DIN 1076 wie Brücken, Stützmauern usw. der Marktgemeinde auf Standsicherheit zu überprüfen. So werden derzeit insgesamt 21 Bauwerke innerhalb der Marktgemeinde in Augenschein genommen.

Asphaltierung Teilstück Zuwegung Trimbung

Die ortsansässige Baufirma Ullrich wurde in der Sitzung vom 16.09.2024 damit beauftragt, ein weiteres rund 270m langes Teilstück des Hans-Schneider-Weges zu asphaltieren. Die Maßnahme erfolgt im Anschluss an das bereits vom Parkplatz der Burg in Richtung B287 befestigte Teilstück des Weges.

Ertüchtigung - Fußweg Engenthal/Trimbung

Bei dem durch regelmäßige Ausschwemmungen betroffenen Fußweg von Engenthal zur Trimbung soll aufgrund mehrerer Anträge von Anliegern und der Bürgerschaft die Wasserführung verbessert werden. Der Marktgemeinderat hat nun beschlossen, dass entlang des steilen Weinbergsweges zur Trimbung rund 30 Querabschläge (1,40 m x 0,5 m x 0,5 m), die mit grobem Schotter (Schrotten 56/120) aufgefüllt werden, entstehen. In den verbleibenden Hohlräumen der Abschläge soll das eintretende Wasser versickern. Außerdem wird die Fließgeschwindigkeit des Regenwassers unterbrochen und verlangsamt.

Das Pilotprojekt wird in Zusammenarbeit mit dem gemeindlichen Bauhof und der Baufirma Ullrich ausgeführt. Die Umsetzung soll noch vor dem Jahreswechsel erfolgen.

Verkehrsrechtliche Maßnahmen - Engenthal

a)

Die sich seit gut einem Jahr in Erprobung befindliche Vorfahrtsregelung am Ortsausgang von Engenthal soll nun fest installiert werden. Weiterhin wird von der „Neuen Straße“ kommend, vor der 90°-Kurve zusätzlich das Verkehrszeichen „Achtung Ausfahrt“ angebracht und der Straßenverlauf bei der nächsten Einmündung mit einer Blockmarkierung ertüchtigt.

b)

Aufgrund einer in der letzten Bürgerversammlung angeregten Abstimmung, haben sich die anwesenden Engenthaler mit einer 2/3 Mehrheit für die Einführung einer Tempo-30-Zone im Ortsteil entschieden. Der Marktgemeinderat hat die Maßnahme nun beschlossen. Die geänderten Vorfahrtsregelungen im Ort bleiben erhalten. Die Maßnahme wird in Kürze umgesetzt.

Herzliche Grüße



Johannes Krumm
1.Bürgermeister